

**Esther Waeber-Kalbermatten, Vizepräsidentin des Staatsrats
Vorsteherin Departement Gesundheit, Soziales und Kultur DGSK**

Jahresversammlung des Vereins Memoriav

Freitag, 22. April 2016, 9.45 Uhr, Aux Arsenaux, Sion

**Sehr geehrter Herr Direktor von Memoriav,
(Christoph Stuehn)**

**Sehr geehrte Frau Präsidentin (Marie-Christine
Doffey)**

Sehr geehrte Mitglieder des Vereins Memoriav

Geschätzte Anwesende

Als Kulturministerin freut es mich ganz besonders, dass Sie Ihre Jahresversammlung heute hier bei uns im Wallis abhalten. Genauer, im Arsenaux, dem ehemaligen Zeughaus von Sitten, in welchem früher Waffen und militärische Ausrüstungsgegenstände **gelagert und instand gesetzt** wurden.

Heute wird hier ebenfalls gelagert und instand gehalten - allerdings keine Waffen mehr – sondern **Kultur**. Les Arsenaux ist ein klares Zeichen des Kantons Wallis, sich für die Gedächtnisinstitutionen wie die Mediathek Wallis und das Staatsarchiv stark zu machen, um Kulturgut zu bewahren und zugänglich zu machen. Dass dieser **Konferenzsaal** heute hier zum allerersten Mal benutzt wird, darf ruhig auch als Symbol für die Wertschätzung gegenüber der wichtigen Aufgabe Ihres Vereins Memoriav betrachtet werden.

In unserem **digitalen Zeitalter** wird es eine immer grössere Herausforderung, nicht nur das herkömmliche, sondern auch das audiovisuelle Kulturerbe zu bewahren. Umso spezieller wirkt daher die 1957 gemachte **Zukunftsprognose** des

amerikanischen Geschäftsführers des US-Verlags Prentice Hall. Er war sich damals sicher, als er meinte:

«Ich habe dieses Land extensiv bereist und mit den besten Leuten gesprochen und kann Ihnen versichern, dass die Datenverarbeitung eine Modeerscheinung ist, die dieses Jahr nicht überlebt.»

Seit nun mehr 21 Jahren setzt sich **Memoriav** aktiv und nachhaltig für die Erhaltung, die Valorisierung und die breite Nutzung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz ein. Viele Fotos, Tonaufnahmen oder Filme konnten zur Zeit des Entstehens nicht archiviert werden. Oft war man sich auch der Bedeutung des Materials für spätere Generationen nicht bewusst. Audiovisuelle Dokumente sind heute ein wichtiger Teil des kulturellen Erbes der Menschheit und einmalige Zeugnisse der Sozialgeschichte.

Memoriav hat sich dieses Wissen zur Aufgabe gemacht und trägt dazu bei, unser kollektives Gedächtnis zu festigen.

Als eines der ersten, schweizweit von Memoriav unterstützten **Projekte**, konnte die Mediathek Wallis-Martinach 1998 ein nationales Pilotprojekt durchführen, das unter dem Namen, «La vie quotidienne au fil du temps - Das Alltagsleben im Laufe der Zeiten», die **elektronische Erfassung von Fotografien** vornahm. Insgesamt wurden in diesem Rahmen eine Auswahl von 20'000 Fotografien behandelt, die aus verschiedenen schweizerischen Institutionen mit bedeutenden Fotosammlungen stammten.

In den darauffolgenden Jahren wurden zahlreiche **Folgeprojekte** mit dem Verein Memoriav in den Bereichen Fotografie, Film, Video und Ton realisiert bis hin zum erst kürzlich aufgeführten Projekt der Digitalisierung der Filmarchive von **Kanal 9**. Auch letztgenanntes Projekt besitzt Pilotcharakter und wird hoffentlich auch anderen Akteuren auf schweizerischer Ebene wichtige Impulse und Erkenntnisse liefern können.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Kanton Wallis und Memoriav war und ist eine Erfolgsgeschichte. Herzlichen Dank dafür.

Werte Vereinsmitglieder – geschätzte Anwesende,
Sie erwartet nun eine spannende GV mit
interessanten Vorträgen am Nachmittag. Ich
wünsche Ihnen einen lehrreichen Tag, angenehme
Begegnungen und anregende Gespräche.
Ausserdem wünsche ich uns allen weiterhin eine
sich gegenseitig unterstützende Zusammenarbeit
zwischen dem Kanton Wallis und dem Verein
Memoriav. Danke